

12. Januar 2015

Antrag

an den Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Fahrradverkehr in der City Nord optimieren!

Der Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer stellt am 12. Januar 2015 seine Pläne zum Umbau der Bushaltestellen in der City Nord vor. Im dessen Rahmen sollen in den Haltestellenbereichen auch die vorhandenen, nicht benutzungspflichtigen Hochbordradwege erneuert und teilweise verlegt werden. Dies entspricht nicht dem Radwegkonzept des Bezirks Hamburg Nord, das in der City Nord Radfahrstreifen auf der Fahrbahn vorsieht. Es wäre daher angemessener, auf die geplante teilweise Bearbeitung der Hochbordradwege zu verzichten und stattdessen am gesamten Überseering Radfahrstreifen auf der Fahrbahn zu markieren, um die Sicherheit für den Fahrradverkehr zu erhöhen.

Wie notwendig das ist, wurde gerade im November und Dezember 2014 deutlich, wo mehrere Fahrradfahrer tödlich verunglückten, die von einem Hochbordradweg kommend eine Fahrbahn queren wollten und dabei von abbiegenden Fahrzeugen erfasst wurden. Die Fahrbahnen in der City Nord können zumindest in Teilen als überdimensioniert betrachtet werden, daher sollte die Einrichtung von Radfahrstreifen keine größeren Probleme bereiten.

Der Ausschuss möge daher als Vorlage für die Bezirksversammlung beschließen:

Der Herr Bezirksamtsleiter möge sich beim Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer dafür einsetzen, dass im Zuge des Umbaus der Bushaltestellen in der City Nord auf den Um- und Ausbau der Hochbordradwege zu Gunsten der Einrichtung von Radfahrstreifen auf dem Überseering verzichtet wird.

Michael Schilf
Ulrike Sparr
und GRÜNE Fraktion